

16.03.2011 - 17:39 Uhr

Media Service: Axpo-Chef prognostiziert höhere Strompreise

Zürich (ots) -

Das Kernkraftwerk-Desaster in Japan und die Folgen in Europa dürften die Strompreise in der Schweiz anheben. "Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Strompreise steigen. Davon muss man ausgehen", sagt Heinz Karrer, Chef des Energiekonzerns Axpo, im Interview mit der "Handelszeitung". Das Angebot werde knapp, und die Nachfrage sei gross.

Zur Sicherheit der Kernkraftwerke in der Schweiz sagt der Axpo-Chef: "Eine hundertprozentige Sicherheit gibt es nie. Es wäre falsch, das vorzutäuschen. Es bleibt ein Restrisiko." Karrer glaubt nicht, dass bereits in den nächsten Monaten alle offenen Fragen zum Unglück in Japan geklärt werden können. Eine fundamentale Diskussion über Kernkraft sei deshalb vorderhand nicht möglich. Allerdings ist für den Chef des grössten Stromkonzerns in der Schweiz bereits heute klar, dass die Finanzierung von neuen Kernkraftwerken schwieriger werde. "Das ist überhaupt keine Frage", sagt Karrer. Sollten neue Kernkraftwerke politisch nicht mehr durchsetzbar sein, fiel für die Schweiz einfach eine Versorgungs-Option weg: "Es würde sich politisch die Frage stellen, ob die Gaskombi-Kraftwerke wieder zur Option würden", so Karrer.

Kontakt:

Redaktion Handelszeitung: 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100621024> abgerufen werden.